

ERHEBEN WIR GEMEINSAM UNSERE STIMME FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER!

Es ist an der Zeit, dass WIR ALLE für das Recht auf die Strasse gehen, auch in Zukunft selbst bestimmen zu können, wie wir leben wollen und wie unsere Kinder aufwachsen dürfen!

IMPFFEN MUSS FREIWILLIG BLEIBEN!

Demo in Berlin, 16. 9. 2017

www.Facebook.com/FIEGZ www.freie-Impfentscheidung.blogspot.com

BERLINER IMPF-MANIFEST

ZUR EINHALTUNG WISSENSCHAFTLICHER STANDARDS BEI IMPFSTOFFEN

Impfstoffe gelten als sicher und gut verträglich. Leider wird dies durch die bisherige Praxis der Zulassung und Überwachung von Impfstoffen nicht gewährleistet. Eigentlich selbstverständliche Standards, die man von massenhaft angewendeten pharmazeutischen Produkten erwarten muss, werden bei Impfstoffen nicht eingehalten. Da die Impfungen, die Menschen – und besonders Kindern – offiziell empfohlen werden, immer zahlreicher werden und teils brisante Substanzen beinhalten, fordern wir:

1. UNABHÄNGIGKEIT!

Ärzte und Wissenschaftler, die mit der Pharmaindustrie verbandelt sind, dürfen ab sofort nicht mehr in nationalen und internationalen Gesundheitsbe-

hörden, Gremien und Kommissionen sitzen.

2. TRANSPARENZ!

Für keinen bisher zugelassenen Impfstoff liegt eine aufrichtige Risiko-Lasten-Analyse vor: Welchen Nutzen hat ein Mensch durch die Impfung,

welche Risiken beinhaltet sie, wie groß wäre die Gefahr, als Ungeimpfter zu erkranken?

3. SERIÖSE ZULASSUNGSSTUDIEN!

Will man die Verträglichkeit von Impfstoffen bewerten, braucht es eine placebo-



IMPF-GEDANKE(N)

Der Impfgedanke denkt, dass Impfen jede Krankheit hemmt. In Wirklichkeit ist das nicht richtig, vielmehr sind andre Dinge wichtig: Gesunder Leib, gesunder Geist, schützt vor jeder Krankheit meist. Impferei bis zum Exzess hingegen, hat keinen Nutzen je ergeben. Doch zugegeben wird das nie, von Ärzten oder Pharmaindustrie. Drum denkt daran, was wirklich zählt, wenn euren Kindern mal was fehlt. Dann ist es niemals all das Gift, das in Impfungen vorhanden ist.

(Michael Leitner)

kontrollierte Doppelblindstudie. Leider ist es Praxis, als „Placebo“ (wissenschaftlich definiert als wirkungsloses Scheinmedikament) in Zulassungsstudien einen anderen Impfstoff (u.a. bei Infanrix Hexa) oder die in vielen Impfstoffen als Wirkverstärker enthaltenen Aluminium-Verbindungen (u.a. bei Gardasil) einzusetzen. Mit diesem und anderen wissenschaftlich sehr bedenklichen Maßnahmen wird die Zulassung selbst von Impfstoffen möglich, die massive unerwünschte Wirkungen haben.

4. STRENGE KONTROLLEN!

Impfungen sind ein vorsorglicher Eingriff bei *Gesunden*, und deshalb müssen die strengsten Kriterien für die Sicherheit gelten. In der Praxis herrscht jedoch vollkommene Unwissenheit über mögliche Nebenwirkungen. Laut Paul-Ehrlich-Institut liegt die Dunkelziffer beim Melden von unerwünschten Impfreaktionen trotz bestehender Meldepflicht bei 95 Prozent! Die Behörden empfehlen und werben für Impfungen. Deshalb sind sie befangen und versagen in ihrer Kontrollfunktion. Es braucht unabhängige Kontrollinstanzen und ein Impfschadensregister! Schlecht verträgliche Impfungen müssen vom Markt genommen werden!

5. DURCHFÜHRUNG EINER STUDIE ZUR KINDESGESUNDHEIT!

Nicht nur die KIGGS-Studie des Robert-Koch-Instituts, auch andere (wie z.B. Mawson et.al., ISSN: 2059-268X) zeigen, dass ungeimpfte Kinder und Jugend-



☞ liche teils deutlich seltener an chronischen Erkrankungen leiden als geimpfte. Wir fordern daher, die Daten der Krankenversicherer (KV) auszuwerten:

Welche akuten und chronischen Erkrankungen kommen wie oft bei nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut (RKI) geimpften Kinder vor – und welche bei ungeimpften Kindern?

Wie hoch sind die gesamten durchschnittlichen Behand-

lungskosten pro Kind, die Versicherer bei geimpften und bei ungeimpften Kindern und Jugendlichen begleichen müssen?

6. EINHALTUNG DER MENSCHENRECHTE!

Der Ruf nach der Einführung einer Impf-Pflicht wird immer lauter. Dabei wird ignoriert, dass Zwangsimpfungen durch den Akt des Impfens und das Einbringen von Krankheitserregern in den Körper streng genommen nichts anderes sind als Körperverletzung! Impfen

muss die individuelle Entscheidung freier Bürger bleiben! Dies gilt umso mehr, solange die essentiellen Mängel bei Zulassung und Umgang mit Impfstoffen, von denen wir hier lediglich eine Auswahl präsentiert haben, nicht behoben sind!

FÜR EINE FREIE ZUKUNFT GESUNDER MENSCHEN!

BEI IMPFSTOFFEN MÜSSEN ENDLICH DIE WICHTIGSTEN WISSENSCHAFTLICHEN STANDARDS EINGEHALTEN WERDEN!



**IMPFEN
MUSS
FREIWILLIG
BLEIBEN!**

DEMO, 16.9. 2017
**BEGINN: 12 UHR, BERLIN-
WEDDING, MÜLLERSTR. 178**

INFO:
WWW.FACEBOOK.COM/FIEGZ
WWW.FREIE-IMPFENTSCHEIDUNG.BLOGSPOT.COM

Dieses Manifest wurde vom Organisationskomitee der Berliner Demonstration „Für eine freie Zukunft gesunder Menschen“ initiiert, die am **16. September 2017** in Berlin stattfindet. Das Manifest vereint Forderungen vieler Menschen und weltweiter Organisationen, die sich seit Jahren als Arzt, als angestiegener Mitarbeiter staatlicher Gesundheitsbehörden, als besorgte Eltern, Angehörige impfgeschädigter Kinder oder als investigativer Journalist mit Impfstoffen befassen.

Internetseiten mit Informationen zur Demonstration:
www.freie-impfentscheidung.blogspot.com
www.facebook.com/FIEGZ

Informationen zu Impfstoffen:
www.impf-kritik.de
www.efi-online.de
www.impfinformation.org
www.aegis.at
www.impfentscheid.info
www.impfschaden.info